



AGVS | UPSA

Auto Gewerbe Verband Schweiz
Union professionnelle suisse de l'automobile
Unione professionale svizzera dell'automobile

Bundesamt für Energie
Vernehmlassung 12.400
Postfach
3003 Bern

Bern, 19. November 2012 // bv

G:\HK\Rechtsdienst\Vernehmlassungen\201211_November_Änderung_Energiegesetz\20121113_Stellungnahme_Änderung_Energiegesetz_.doc

**Vernehmlassungsverfahren
12.400 Parlamentarische Initiative «Freigabe der Investitionen in erneuerbare
Energien ohne Bestrafung der Grossverbraucher (UREK-N)»;**

Stellungnahme des AGVS, Autogewerbeverband der Schweiz

Sehr geehrte Damen und Herren

Der AGVS, Autogewerbeverband der Schweiz, vertritt seit 1927 die Interessen von heute rund 4'000 Garagebetrieben in der Schweiz und dem Fürstentum Liechtenstein. Wir bedanken uns für die Gelegenheit, im Rahmen des oben erwähnten Vernehmlassungsverfahrens Stellung beziehen zu können.

Ziel der parlamentarischen Initiative ist die Erhöhung der Stromeffizienz, was aus realpolitischen Gründen durchaus angebracht sein kann. Der AGVS kann der parlamentarischen Initiative allerdings nur unter dem Vorbehalt zustimmen, dass nicht einige Stromverbraucher von der Preiserhöhung entlastet werden und die anderen, nicht-befreiten Stromkonsumenten den Mehraufwand tragen müssen. Dies wäre aus wettbewerbspolitischer Sicht nicht zu erklären. Vielmehr sollen Anreizsysteme zur Steigerung der Energieeffizienz für alle Unternehmen geschaffen werden und es sollen für alle Unternehmen, die gleichen Voraussetzungen gelten. Dies könnte beispielsweise dadurch erreicht werden, dass eine KEV Befreiungsmöglichkeit auf alle Unternehmen ausgedehnt wird, welche ein Effizienzsteigerungsprogramm durchführen.

Für die Berücksichtigung unseres Votums bedanken wir uns im Voraus bestens.

Freundliche Grüsse
AGVS, Autogewerbeverband der Schweiz

Urs Wernli
Zentralpräsident

Katrin Portmann
Mitglied der Geschäftsleitung